

## Fünf Tage Sichtungsmarathon: Die NaturVision Auswahljury hat getagt

**Ludwigsburg:** *Junge Ästhetik, schöne Naturbilder und investigative Dokus. Über 300 Fernseh- und Kinoproduktionen aus 27 verschiedenen Ländern wurden 2019 für den renommierten NaturVision Filmwettbewerb eingereicht. Beim NaturVision Filmfestival, das vom 11. – 14. Juli in Ludwigsburg stattfindet, werden Preise in insgesamt 10 Kategorien verliehen. Darunter der „Deutsche Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis“ und der „Deutsche Wildlife Filmpreis“. Die NaturVision Auswahljury hat nun die Nominierungen festgelegt.*

Sitzfleisch, Sachverstand und Entscheidungsfreude brauchten Tanino Bellanca, Heinz von Matthey, Claudia Schwab, Marianne Gassner, Sebastian Weimann und Axel Weiß bei ihrem fünftägigen Sichtungsmarathon. „Ich weiß nicht, wie viele Süßigkeiten wir während der fünf Tage verschlungen haben,“ erzählt Jurymitglied Sebastian Weimann. „Über 300 Filme zu sichten ist eine ungeheure Konzentrationsleistung. Was aber immer hilft, ist die gemeinsame Begeisterung für besondere Filme. Für mich persönlich war an dieser Juryzusammensetzung toll, dass Neulinge und alte Hasen dabei waren. Das machte die Diskussionen besonders spannend.“

### Beeindruckend schöne Bilder mit klarer Haltung

Begeistert war die Jury von der hohen Qualität der deutschsprachigen Wildlife-Filme. Sie erreichen nicht nur Weltmarktniveau, sondern integrieren auch kritische Töne, wie die Sorge um die Erhaltung der Artenvielfalt, feinfühlig in den Erzählfluss der Bilder. Bei den kritischen Umweltfilmen sind nach wie vor die Themen Klimawandel, Plastikverschmutzung und Ernährungsweise sehr präsent. Filme, die unser Wirtschaftssystem und die Strategien der herstellenden Industrie beleuchten, stellen dabei vor allem auch die Frage, wer für unsere Umweltprobleme letztlich die Verantwortung trägt.

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter sind die Film & Medienfestival gGmbH, die Stadt Ludwigsburg sowie das Central Filmtheater. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, von der Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung). Zu den Partnern und Unterstützern gehören 2019 die IBA 2027, die SportRegion Stuttgart, die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Medienpartner sind arte Magazin, forum nachhaltig wirtschaften, enorm, greenup, bioNachrichten, utopia, LIFT und die Ludwigsburger Kreiszeitung.*

---

#### Kontakt und weitere Informationen unter:

#### NaturVision Filmfestival

Martina Edin  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-9137645  
Fax: 07141-99 22 48-13  
Mail: [edin@natur-vision.org](mailto:edin@natur-vision.org)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

## **Junge Formate mit moderner Ästhetik**

Frischen Wind in den Wettbewerb bringen junge Formate, die zum Teil speziell fürs Internet produziert wurden. Sie zeichnen sich vor allem durch eine spontane Kamera aus. Die Bilder sind nicht perfekt, haben aber eine sehr individuelle Note und damit einen eignen Charme, der die Zuschauer mitnimmt.

Nah an ihrer Zielgruppe sind auch die aktuellen Kinder- und Schulfilme. Verstaubte Pädagogik war gestern. Die Filme vermitteln ihre Botschaft auf Augenhöhe und sprechen in ihrer Ästhetik eine moderne Jugend an, die mit Youtube und Instagram groß wird.

„Es ist immer wieder faszinierend, wie sich das Filmschaffen verändert“, sagt Festivalleiter Ralph Thoms. „Die Filmeinreichungen im Ganzen spiegeln die brisantesten Probleme unserer Zeit – aber auch den aktuellen Zeitgeist. Und so macht es Hoffnung, dass gerade auch in den Filmen, die die Schönheit der Natur abbilden, die Stimmen für den Schutz unserer Welt lauter und deutlicher werden. Ich freue mich mit dem NaturVision-Team darauf, mit diesen Filmen in den nächsten Tagen das Festivalprogramm zusammenzustellen.“